

Titel, Bücher, Beiwerke (gLV)

Keywords: Buch, Semiotik, Medien- u. Kulturtheorie, Interkulturelle Kompetenzen, Transdisziplinär, Kulturtechnik, Philosophie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-4022.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Nils Röllner
Zeit	Mo 18. Februar 2019 bis Mo 27. Mai 2019 / 17 - 18:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll (beschränkte Platzzahl). Die Teilnahme an der Vorlesungsreihe darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden. Verbindliche Anmeldungen vom 28.1. - 10.2.19 via ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmenden übertragen philosophische Begriffe in praktische Verfahren der Produktion und Präsentation von Schrift in Büchern und künstlerischen Arbeiten. Gefördert wird die Kompetenz, Methoden der philosophischen Forschung für den kreativen Prozess in künstlerischen und gestalterischen Praxis zu verwenden. Der Fokus liegt insgesamt auf der Medientheorie als Disziplin, Kommunikation, Vermittlung und Originalität zu reflektieren.
Inhalte	Was ist die Funktion von Titeln? In seinem Buch „Paratexte“ untersucht der Literaturtheoretiker Gérard Genette, was einen Text zu einem Buch werden lässt. Dazu führt er den Begriff des Paratextes ein. Er betrifft den Titel. Titel ist ein Beiwerk oder Behelf. Genette nennt ihn auch: „ein Zubehör des Textes“ und überlegt: „wenn der Text ohne seinen Paratext mitunter ein Elefant ohne seinen Treiber ist, ein behinderter Riese, so ist der Paratext ohne seinen Text ein Elefantentreiber ohne Elefant, eine alberne Parade.“ Im Seminar erarbeiten wir uns Genettes Begrifflichkeit, um die Funktion von Titeln und anderem Beiwerk zu bestimmen. Unser Ziel ist es, dies auf Kunstwerke zu übertragen. Wir zeigen dazu auf, wie Genette im Kontext anderer Theorien zur Materialität von Büchern einzuordnen ist. Dazu beziehen wir uns auf McLuhans „Gutenberg-Galaxie“ und Hans Blumenbergs Studie „Die Welt als Buch“. Das Seminar besteht aus der Diskussion von Text und Recherchen zu Titeln und

	Materialitäten von Büchern im MIZ und der Zentralbibliothek. Ein Besuch des MINI-Symposiums zum „Buchmachen“ ist geplant.
Bibliographie / Literatur	Gérard Genette, Paratexte – Das Buch vom Beiwerk des Buches (1987, Frankfurt/M: Suhrkamp, 2014)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht, Recherche zu Titeln und Materialität von Büchern und Kunstwerken.
Termine	Montags vom 18. Februar bis 27. Mai 2019 Kein Seminar an folgenden Terminen: 25. März 1./22. April 2019
	! Unterrichtszeiten im BDE bis 18:30 Uhr. Die Raumreservierungen bis 20 Uhr betreffen BA Kunst & Medien !
Dauer	17:00 bis 18:30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem DKM statt.